

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat

Helmut HOLZINGER

Vorstandsdirektor der Hinterstoder Wurzeralm Bergbahnen AG und
Fachgruppenobmann Seilbahnen in der WKOÖ

Martin TRAUTWEIN

Obmann der Bergrettung Günau

Wolfgang BAMMER

Bürgermeister von Grünau im Almtal

am 10. Jänner 2019 in Grünau im Almtal zum Thema

Oberösterreichs Skigebiete – aktuelle Lage und Ausblick

www.markus-achleitner.at

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner, 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Oberösterreichs Skigebiete – aktuelle Lage und Ausblick

Die aktuelle Wettersituation mit den enormen Neuschneemengen in kürzester Zeit und teilweise sehr starken Wind stellt die heimischen Seilbahnbetriebe und alle mit ihr in Verbindung stehenden Unternehmen (Hotellerie, Gastronomie, Skischulen etc.) natürlich vor große Herausforderungen.

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner hat sich deshalb heute persönlich vor Ort ein Bild von der prekären Situation gemacht und mit allen Experten und Betroffenen eine Lagebesprechung abgehalten, um den aktuellen Status von Oberösterreichs Skigebieten zu erhalten und einen Ausblick über die weitere Entwicklung und die geplanten Maßnahmen zu geben:

Donnerstag, 10. Jänner, 10.00 -11.30 Uhr - **Einsatzbesprechung „Aktuelle Lage in OÖ“:**

- Info-Check mit aktuellen Rückmeldungen von Donnerstag früh aus allen Skigebieten
- Grünau Lagebesprechung mit Bürgermeister, Bergbahnen, Lawinenkommission, Polizei
- Auswertung der regionalen und überregionalen Wetterprognosen:
- Statusbericht:
 - Extremste Wetter- & Schneelastverhältnisse seit vielen Jahren >> **oö-weit regional sehr unterschiedlich**
 - Klare Grundhaltung bei allen Entscheidungen: **Sicherheit geht vor!**
 - Abwehr von Gefahrensituationen bei Zufahrtsstraßen, Seilbahnen, Liften & Geräten, Stromleitungen, Dächern, Pisten und dem gesamtem Skigebiet
 - Risiken durch höchste Lawinengefahr - erstmals seit zehn Jahren Lawinen-Warnstufe 5 in OÖ, Wind samt Schneeverfrachtungen, Schneedruck bei Bäumen, dadurch Baumbruch-Risiko mit Gefährdung von Menschen, Aufstiegshilfen Stromleitungen und Dächern

- durch Schneemassen und Lawinenrisiko Pistenpräparierung vielerorts nicht möglich

OÖ. Skigebiete – Status Donnerstag, 10. Jänner:

Gesperrt: Kasberg, Feuerkogel, Dachstein-West-Gosau, Krippenstein

Geöffnet: Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Sternstein, Forsteralm, Hochlecken, Kirchschatz, Sandl, Liebenau, Freistadt, Eberschwang

OÖ. Skigebiete – Ausblick (Stand Donnerstag, 10. Jänner):

ZAMG-Prognosen für OÖ:

Prognose für morgen Freitag, 11. Jänner 2019

Am Freitag klingt der Schneefall in der Früh auch im Bergland ab, die Wolken lockern allmählich auf. Gebietsweise kann über Mittag zeitweise die Sonne scheinen. Am späteren Nachmittag ziehen von Westen her neuerlich dichte Wolken auf. Am Abend beginnt es zu schneien. Es weht mäßiger bis lebhafter West- bis Nordwestwind. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -7 und -2 Grad, die Höchstwerte erreichen -4 bis 0 Grad.

Prognose für Samstag, 12. Jänner 2019

Am Samstag überwiegen oft die Wolken, zeitweise schneit oder regnet es leicht oder mäßig stark. Die Schneefallgrenze steigt im Tagesverlauf auf etwa 500 m. Es weht lebhafter bis starker Westwind. Am Morgen -5 bis -2 Grad, die Höchsttemperaturen erreichen -1 bis +4 Grad.

Prognose für Sonntag, 13. Jänner 2019

Der Sonntag bringt dichte Wolken und es regnet und schneit. Die Schneefallgrenze liegt um 600 m, am Abend kann es bis 1.200 m hinauf regnen. Es weht lebhafter bis starker Westwind. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 2 und 6 Grad.

Prognose für Montag, 14. Jänner 2019

Am Montag ist es trüb, häufig regnet oder schneit es. Die Schneefallgrenze pendelt zwischen 500 und 800m und sinkt im Tagesverlauf etwas ab. Es weht stürmischer Westwind. Die Höchsttemperaturen erreichen 2 bis 6 Grad.

Gesperrt: Kasberg, Feuerkogel, Krippenstein

Geöffnet: Hinterstoder, Wurzeralm, Dachstein-West-Gosau (von Salzburger Seite aus wieder erreichbar), Hochficht, Sternstein, Forsteralm, Hochlecken, Kirchschatz, Sandl, Liebenau, Freistadt, Eberschwang

**Ab sofort – aktueller Überblick über die Situation in den OÖ. Skigebieten
unter www.oberoesterreich.at**

Aktuell gibt es in unserem Bundesland zwei völlig konträre Situationen; Skigebiete wie Hochficht oder Hinterstoder können sich über beste Bedingungen für alle Gäste freuen. Gleiches gilt auch für die kleineren Skigebiete wie Kirchschatz, Sternstein oder die Forsteralm. Aber auch hier steht selbstverständlich die Sicherheit der Gäste im Vordergrund: Zum einen ist es absolut wichtig, alle Gäste darauf hinzuweisen, dass wirklich **nur die geöffneten Pisten befahren** werden und außerhalb der gesicherten Pisten höchste Lawinengefahr besteht. Zum anderen stehen die Pistenteams, die mit der Präparierung und Sicherung der Pisten betraut sind, aufgrund der Schneemassen vor Extrembedingungen, die zu bewältigen sind. Aufgrund der aktuellen Wetterprognosen sollte aber die kommende Woche eine Entspannung und weitgehende Stabilisierung bringen.

Andere heimische Skigebiete sind von im wahrsten Sinne erdrückender Schneelast betroffen. Zum einen sind die Skigebiete befahrbar – wie etwa Gosau – aber die Zufahrtswege sind aufgrund höchster Lawinengefahr nicht geöffnet. Zum anderen kann die Sicherheit der Gäste und der Pistenteams nicht gewährleistet werden und die Skigebiete müssen deshalb geschlossen bleiben.

So wie etwa am Kasberg, wo die Schneelast auf den Bäumen diese immer wieder umknicken lässt und dadurch Stromleitungen beschädigen, weshalb der Seilbahnbetrieb nicht weitergeführt werden kann. Andererseits macht die Lawinengefahr in manchen Hanglagen die Präparierung mancher Pisten unmöglich – wie etwa auf der Wurzeralm. Die Sicherheit der Pistenteams und aller Gäste hat immer Vorrang.

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner fasst zusammen:

„Ich bedanke mich bei allen Expertinnen und Experten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Seilbahn- & Tourismuswirtschaft, Mitarbeitern der Energieversorgungsunternehmen und den Einsatzkräften mit ihren vielen Ehrenamtlichen für den schon tagelangen großartigen und unermüdlichen Einsatz, um diese schwierige Schnee- und Wettersituation bestmöglich in den Griff zu bekommen und alles Menschenmögliche zu tun, um die Sicherheit zu gewährleisten und bei entsprechender positiver Entwicklung in der nächsten Woche wieder schrittweise in den Normalbetrieb zu kommen! Oberösterreichs Ski- und Wintergäste ersuche ich einerseits um Verständnis für die erforderlichen Sperrungen und empfehle ihnen, die vielen nicht betroffenen offenen Skigebiete zu nützen, sie finden dort derzeit geradezu hervorragende Bedingungen vor.“

Auch wenn die aktuelle Situation für die Skigebiete und alle mit diesen in Zusammenhang stehenden wirtschaftlichen Betrieben sehr herausfordernd ist, muss auch eine positive Seite an der aktuellen Wettersituation hervorgehoben werden. Die aktuellen Schneemengen lassen zuversichtlich auf einen gesicherten Betrieb bis zum Ende der Saison blicken. Es ist davon auszugehen, dass der Neuschnee der vergangenen Tage dafür sorgt, dass unsere Gäste in diesem Jahr bis zum geplanten Saisonende über herrliche Pisten carven können.

Zum derzeitigen Saisonverlauf:

- Verspäteter Saisonstart aufgrund Schneemangel
- Weihnachtsferien: generell sehr positiv – auf sehr gutem Vorjahresniveau
- in den letzten Tagen aufgrund des Schneefalles teilweise leichtere Rückgänge, für den weiteren Saisonverlauf gibt es aufgrund der vorhandenen Schneemengen aber sehr große Zuversicht

Überblick über die Situation in den einzelnen Skigebieten in OÖ:

- Krippenstein – geschlossen (aus Sicherheitsgründen - außerordentliche Schneemengen)
- Dachstein West Gosau – Skigebiet geöffnet, aber Zufahrtsstraßen gesperrt

- Feuerkogel – aktuell geschlossen (Wind)
- Kasberg – geschlossen
- Hinterstoder – geöffnet (gute Bedingungen - keine Lawinengefahr)
- Wurzeralm – geöffnet (eine Talabfahrt – Gammering - wegen Lawinengefahr gesperrt)
- Hochficht – geöffnet (sehr gute Bedingungen)
- Sternstein – geöffnet
- Forsteralm – geöffnet
- Hochlecken – ab Freitag wieder geöffnet; momentan Thema Straße
- Kirchschatz – geöffnet
- Sandl – geöffnet
- Liebenau – geöffnet
- Freistadt – geöffnet
- Eberschwang – geöffnet (ausgezeichnete Bedingungen)